



# Thessalonicher Brief

Evangelische Kirche deutscher Sprache in Griechenland  
Gemeinde Thessaloniki

Nr. 1



Februar  
März  
April  
2025

07.03.2025 Weltgebetstag  
17.04.2025 Andacht Gründonnerstag mit Tischabendmahl  
18.04.2025 Friedensweg  
20.04.2025 Ostergottesdienst

## Liebe Gemeinde in Thessaloniki und in der Diaspora!



Prüfet alles, das Gute behaltet

*Sieh dich nicht um.  
Schnür deinen Schuh.  
Jag die Hunde zurück.  
Wirf die Fische ins Meer.  
Lösch die Lupinen!*

*Es kommen härtere Tage.*

Diese Zeilen stammen aus dem Gedicht „Die gestundete Zeit“, das die österreichische Schriftstellerin Ingeborg Bachmann 1953 erstmalig veröffentlicht hat. Sie trifft damit das Lebensgefühl vieler Menschen zu Beginn des neuen Jahres 2025: „es kommen härtere Tage“. Viele haben das Gefühl, es wird sich viel ver-

ändern und wir sind nicht nur auf dem Übergang zu einem neuen Jahr, sondern auch auf dem Übergang in eine neue härtere Zeit. Die Jahreslosung, die von der „ökumenischen Arbeitsgemeinschaft fürs Bibellesen“ ausgewählt wurde, passt zu einer Welt im Übergang:

*„Prüft alles und das Gute behaltet“ Thess. 5.21*

Wir sind auf dem Weg und wir rüsten uns für härtere Tage. Wir sind auf dem Weg, wir werfen Unnötiges über Bord und stecken unsere Überlebensmittel in unseren Rucksack zum Übergang in ein neues Jahr.

Was brauchen wir auf diesem Weg?

Wir brauchen nichts als unsere Inneneinrichtung: Unsere gute Laune, unseren Humor, unsere bewährten Werte, unseren Zusammenhalt, unsere Hilfsbereitschaft, unsere Kraft uns gegenseitig zu stützen und unsere Stimmen, mit denen wir vom Gottvertrauen singen, mit denen wir Gott danken, der uns so viel Gutes

getan hat. Und: wir sollten üben, gelassen und ruhig zu werden und das Leben auf uns zurollen zu lassen.

Wir leben in einer Welt, in der uns vorgemacht wird, es sei alles machbar. Der umgekehrte Schluss ist, wenn alles machbar ist, bin ich auch an allem schuld: Wenn ich keinen Erfolg habe, wenn es mir schlecht geht, wenn ich krank bin oder depressiv... Mein Schicksal, das in meinen Händen liegt, zahlt nur aus, was ich verdiene: Das ist die gnadenlose und gottlose säkulare Philosophie.

Ganz anders das Gottvertrauen. Das Gottvertrauen versteht das Leben als Überraschung: Der Blick auf die Zukunft ist fröhlich und neugierig. Hier in Griechenland, da packte man früher die Geschenke nicht am Heiligen Abend aus, sondern an Silvester: Das neue Jahr wird als Überraschung gefeiert. Und ich bin sicher: Es wird viele schöne Überraschungen geben im Jahr 2025. Wir werden aufeinander aufpassen, wir werden zusammenhelfen, wir werden zusammen feiern, wir werden wunderbaren jungen Menschen begegnen, denen man gern die Zukunft in die Hand legt. Wir werden in Deutschland engagierte Frauen und Männer wählen, die sich von all den Anfeindungen und der schlechten Laune im Land nicht Bange machen lassen.

Wir werden für eine Staatsform eintreten, in der jeder Mensch ein Recht hat und jeder Mensch eine Stimme.

Wir werden teilen, wir werden dort, wo wir es können, für Gerechtigkeit sorgen, wir werden denen aufhelfen, die gestrandet und gestrauchelt sind. Und werden uns darauf verlassen, dass uns aufgeholfen wird, wenn wir stranden und straucheln. Wir werden neue Menschen entdecken und kennenlernen. Wir werden immer wieder neu üben, uns als Christ oder Christin zu artikulieren. Wir werden uns mit anderen Christen zusammentun und unsere Gemeinschaft hochleben lassen. Wir werden alte Gräben auffüllen und uns versöhnen. Wir werden im Überschuss von Gottes Power leben und anderen davon abgeben. Wir werden fröhlich sein und glücklich. Und sehr gelassen.

Ihre Johanna Haberer



**Pfarrerin i.R. Johanna Haberer**

für Seelsorge, Beratung und Gespräch:

Dienstag bis Donnerstag: 9:00 - 13:00 Uhr  
2310 276 140

In dringenden Situationen auch über Handy:  
698 459 65 08

pfarramt@evkithes.de



**Dr. med. Florian Schlereth**

*Facharzt f. Innere Medizin, Endokrinologie u. Diabetologie  
Vertrauensarzt des Generalkonsulats Thessaloniki*

**Check-Up – Schilddrüse – Diabetes mellitus – Adipositas – Fettstoffwechsel  
Osteoporose – Menopause – Zyklusstörungen – Nebenniere – Hypophyse**

📞 2310 244505  
📞 6970 251113  
✉ info@endomedica.gr

Tsimiski 70 (6. OG)  
54622 Thessaloniki  
www.endomedica.gr

## —NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT—

Das neue Jahr ist noch jung, und der Sommer liegt noch in scheinbar weiter Ferne. Bis dahin haben wir noch viel vor, und wir zählen auf Eure aktive Teilnahme und Mitarbeit bei unseren vielfältigen Aktivitäten.

Unsere reguläre jährliche Gemeindeversammlung findet am 18.05.2025 statt. Der Gemeindegemeinderat wird seinen Rechenschaftsbericht für das abgelaufene Jahr vorlegen und seine Pläne für die mittelfristige Zukunftsplanung darlegen. Bei dieser Versammlung werden wir auch die anstehenden Neuwahlen zum Gemeindegemeinderat durchführen. Wir vom „alten“ Gemeindegemeinderat möchten an dieser Stelle Euch allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken.

Nicht verhehlen wollen wir Euch unsere Sorgen: Kirchliche Institutionen in Deutschland, die uns traditionell unterstützen, informieren uns, dass in den nächsten Jahren aufgrund begrenzter finanzieller Ressourcen eine Einschränkung der finanziellen Unterstützung zu erwarten ist. Das hört sich abstrakt an, hat aber direkte Auswirkungen auf die Gemeindegemeindearbeit: Viele unserer sozialen und karitativen Aktivitäten haben wir über die letzten Jahre weitgehend aus diesen Mitteln finanziert. Auch hier müssen wir nun möglicherweise umdisponieren – Fantasie, Flexibilität und neue Ideen sind gefragt!

Deshalb würden wir vom „alten“ Gemeindegemeinderat uns sehr über darüber freuen, wenn sich weitere Mitglieder unserer Gemeinde zu einer Mitarbeit im Gemeindegemeinderat bereitfinden. Bitte sprecht uns an!

Wir erwarten Euch alle zur Gemeindeversammlung. Bitte merkt Euch den Termin schon jetzt vor, beachtet die Einladung und die vorgesehene Tagesordnung hier im Gemeindebrief sowie die Ankündigungen auf unserer Webpage und kommt zur Versammlung, denn eure Teilnahme und eure Diskussionsbeiträge sind für unsere gemeinsame Zukunft ausschlaggebend!

J. Rudolf, Vorsitzender

## **Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung**

am Sonntag, dem 18. Mai 2025, im Anschluss an den Gottesdienst (11:00 Uhr)  
in der Gemeinde, P.P. Germanou 13, Thessaloniki.

### **Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 12.05.2024
3. Rechenschaftsbericht des Gemeindegemeinderats, einschließlich der Berichte der Pfarrerin und der Sozialassistentin
4. Jahresabschluss 2024 und Vorstellung des Haushalts 2025
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Gemeindegemeinderates
8. Sonstiges

Der GKR bittet die Gemeindeglieder, Beiträge zum Punkt „Sonstiges“, deren Diskussion voraussichtlich mehr als 10 Minuten in Anspruch nehmen, bis zum **10.5.2025** im Gemeindebüro schriftlich einzureichen.

Im Anschluss erfolgt die Neuwahl des Gemeindegemeinderates

1. Bestimmung des Wahlvorstands
2. Kurzvorstellung der Kandidaten
3. Wahl
4. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
5. Schluss der Versammlung

Hinweise:

1. Wir bitten alle Kandidaten für die Wahl zum Gemeindegemeinderat, bis 7.4.2025 ihre Bereitschaft schriftlich im Sekretariat der Gemeinde zu bekunden. Ebenfalls bitten wir die Kandidaten um Bereitstellung eines kurzen Motivationsschreibens und eines Fotos für die Internetpräsenz (Homepage) der Gemeinde.
2. Wahlberechtigt ist jedes ordentliche Gemeindegemeindeglied, das den Jahresbeitrag bis einschließlich 2024 bezahlt hat. Die Zahlung ist auch am 18.5.2025 bis zum Beginn der Gemeindeversammlung möglich.

3. Die Mitglieder können sich bei Abstimmungen oder Wahlen durch Beauftragte mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Die Vollmacht muss offen und ohne einschränkende Bedingungen sein. Der Beauftragte kann bis zu drei Mitglieder vertreten.

Jobst Rudolf, Vorsitzender Gemeindegemeinderat



**FINANZIELL BESTENS BERATEN - IN  
DEUTSCHLAND UND GRIECHENLAND**

*„Finanzarchitektur bedeutet  
für mich die Philosophie der  
ganzheitlichen Finanzanalyse,  
Beratung und langjährigen  
Betreuung.“*

---

Kristina Gargani Bankkauffrau  
Mobiltelefon Griechenland: 0030 6977 616124  
Mobiltelefon Deutschland: 0049 172 2822309  
E-Mail: kristinagargani@gmail.com

### Ein Dezember Rückblick.



Wie immer startete der Dezember mit unserem alljährlichen Weihnachtsbasar am 1. Advent. Nicht wie immer, wütete ein Sturm, sodass einiges nochmals umgeplant werden musste. Stände wurden in die Deutsche Schule Thessaloniki verlegt, alles musste wind- und wasserfest gesichert werden. Planänderung. Die meisten Schülerinnen und Schüler, die im Chor oder in der Band auftreten wollten, blieben zuhause. So kam es, dass ein kleiner Projektchor, der sich in der Gemeinde während der Adventszeit formierte, spontan ein paar Lieder in das überschaubare Publikum trällerte. Nach der ersten großen Unruhe und der Sorge, wie sich das Wetter und der Tag noch entwickeln würden, folgte dann doch ein besinnliches und

ruhiges Treiben durch die Gänge der Deutschen Schule, entlang den kreativen Ständen. Entgegen den Widrigkeiten fanden doch einige Menschen ihren Weg zu uns und es wurden Köstlichkeiten, wie Kuchen oder Bratwurst verzehrt und Weihnachtseinkäufe erledigt. Insofern ein etwas anderer Auftakt in den Dezember, der Glück im Unglück barg.

Darauf folgten unsere Adventsfeiern. Eine Adventsfeier fand in unseren Gemeinderäumen statt, bei der wir mit leckerem Gebäck und Glühwein zusammensaßen, munter sangen, Geschichten vorgelesen bekamen und ein weihnachtliches Quiz miteinander und gegeneinander spielten. Eine weitere Adventsfeier wurde in der Gemeinde in Katerini sowie in Kavalla gefeiert. Auch dort kamen einige Menschen zusammen, die miteinander eine Adventsandacht feierten und anschließend beizusammensaßen, um die weihnachtliche Stimmung bei Kerzenschein, Liedern und gemeinsamen Gesprächen zu genießen. Natürlich durfte eine Weihnachtsfeier für die Mitarbeitenden unserer Gemeinde nicht fehlen. Zu dieser lud unsere Pfarrerin,



Johanna Haberer, zu sich nach Hause ein. Es wurde gemeinsam von den Freiwilligen, der Praktikantin und Johanna gekocht und gewickelt.



Abgerundet wurde die Adventszeit durch die zwei feierlichen Weihnachtsgottesdienste, den Familiengottesdienst und die Christvesper im Goetheinstitut, gefolgt von einem Abend der Begegnung in den Gemeinderäumen. Alle brachten etwas für das Buffet mit und der Heilige Abend wurde bei leckerem Essen und in guter Gesellschaft beschlossen.

Sarah Grund

## **Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

ich begrüße euch herzlich im neuen Jahr 2025! Gemeinsam schauen wir dankbar zurück auf das vergangene Jahr. Inmitten von Herausforderungen wie Krisen, Kriegen und Naturkatastrophen gab es auch viele Momente des Gelingens, der Hoffnung und des Miteinanders. Was ist bei euch persönlich gut gelaufen? Welche positiven Erinnerungen und Erfahrungen nehmt ihr mit?

Diese Frage stellte ich auch meiner Familie bei unserem ersten Treffen im neuen Jahr. Es war der Sechste Januar, der Theofania Tag („ta Fota“) und gleichzeitig auch der 25. Geburtstag meines ältesten Neffen. Nach kurzem Schweigen und Nachdenken sagte die Älteste in der Runde, die Großmutter meines Neffen: „Dazu fällt mir gar nichts ein, weil es ein schreckliches Jahr mit nur furchtbaren Nachrichten war.“ Meiner Schwägerin fiel dann doch eine freudige Nachricht ein, denn sie sagte: „Positiv war doch, dass wir alle gesund geblieben sind, besonders dass du mit 87 fit und munter bist.“ Nach und nach fiel auch den Jüngeren in unserer Runde so einiges Positive zu berichten ein: Das Geburtstagskind hat sein Militärdienst beendet und seine Schwester im September ihr Studium in Serres begonnen. Was wir feststellen mussten, war, dass es uns gar nicht so leicht fiel, das Gute und das Positive zu finden. Viel gegenwärtiger waren doch die negativen Eindrücke des vergangenen Jahres. Nachdem eine Weile vergangen war, sagte die Älteste in der Runde: „Deine Frage möchte ich nochmal aufnehmen, denn heute ist der Tag des Lichts und das Licht bringt Helligkeit und Freude in unser Leben. Lasst uns deshalb positiv in die Zukunft schauen.“

Mit diesem Gedanken wollen wir das Gute bewahren und zuversichtlich ins neue



Jahr starten. Lassen wir uns dabei auch von der Jahreslosung leiten: „Prüft alles und behaltet das Gute.“. Möge sie uns ermutigen, das Positive zu erkennen, festzuhalten und es in die Welt hinauszutragen. Ich wünsche euch ein gesegnetes, friedvolles und zuversichtliches neues Jahr!

Dagmar Theodoridis

## Folitsa - Wohnprojekt für geflüchtete Frauen und Familien



Von den Bewohnern unserer beiden Wohnungen gibt es nur Positives zu berichten. Mit den besten Wünschen zum neuen Jahr wurde mir die freudige Nachricht überbracht, dass die Familie aus Afghanistan ihr zweites Kind erwartet. Die Freude der jungen Eltern ist groß. Die junge Mutter Manija hat nur die Sorge, wieder eine Schwangerschaftsdiabetes wie bei der ersten Schwangerschaft zu bekommen.

Parizad, die junge alleinerziehende Mutter aus dem Iran, die stundenweise als Übersetzerin beim Frauenzentrum „Irida“ arbeitet, haben wir seit Januar als Reinigungskraft unsere Gemeinde einstellen dürfen. Unserer langjährigen Putzkraft Gaby Vernardos wurde eine volle Putzstelle im Achepa Krankenhaus angeboten. Aus zeitlichen Problemen ist es ihr daher nicht mehr möglich bei uns zu putzen. An dieser Stelle danken wir Gabi ganz herzlich für ihren jahrelangen Einsatz bei uns!

Dagmar Theodoridis



### **Sozialassistentin Dagmar Theodoridis**

Dienstag bis Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr  
2310 273 870

weitere Termine nach Absprache

[sozialarbeit@evkithes.de](mailto:sozialarbeit@evkithes.de)

## **Bewährtes**

### **Der Korb im Foyer**

Wir möchten nochmal auf unseren Korb im Foyer der Gemeinde hinweisen. Wer vom Einkaufen kommt, kann gerne haltbare Lebensmittel hineinlegen! Tee, Kaffee, Zucker, Nudeln. Andere freuen sich, wenn sie etwas mitnehmen können. Helfen Sie uns, dass der Korb nicht lange leer bleibt, sondern immer wieder gefüllt wird!

### **Wir benötigen dringend**

Immer wieder kommen Anfragen von Menschen, die dringend etwas benötigen und unsere Hilfe brauchen. So suchen wir im Rahmen unserer allgemeinen Sozialarbeit:

- Windeln in allen Größen
- Waschpulver, Handseife, Spülmittel, Putzmittel
- Hygieneartikel wie Duschgel, Haarshampoo, Kinder-Pflegeprodukte
- haltbare Lebensmittel, z. B. Kaffee, Tee, Linsen, Reis, Nudeln usw.

### **Wir verleihen**

- Gehbock, Π (Pi)
- Gehstützen
- Rollstuhl



## Unterstützung für die Häftlinge im Gefängnis Diavata

Jeder Mensch hat das Recht, respektvoll behandelt zu werden. Wir stehen in Kontakt mit der Sozialstelle des Gefängnisses Diavata in Thessaloniki, die unter schwierigen Bedingungen versucht, den Inhaftierten zu helfen. Es gibt großen Bedarf an bequemer Herrenkleidung, Jogginghosen, T-Shirts, Sweatshirts, Badelatschen, Decken und Hygieneartikeln.

## Blutbank

**Blutspende rettet Leben. Bist du dabei?** Für die Blutbank unserer Gemeinde benötigen wir dringend neue Blutspenden!

Blutspenden können täglich erfolgen, in jedem Krankenhaus in ganz Griechenland, welches Blutspenden vornimmt. Die Gemeinde hat eine Blutbank im Agios Pavlos Krankenhaus und im ACHEPA Universitätskrankenhaus.



**Wichtig:** Bitte lassen Sie die Blutspende der Ev. Kirche deutscher Sprache Thessaloniki gutschreiben, immer mit Angabe der Blutkontonummer **A.M.Σ. 12.204, (File 340)**.

### Termine gemeinsame Blutspende:

**Donnerstag, 27.02.2025 19 Uhr, Ag. Pavlos**

**Donnerstag, 20.03. 2025 19 Uhr, Ag. Pavlos**

**Donnerstag, 24.04.2025 19 Uhr, Ag. Pavlos**

Bitte denken Sie auch daran, einen gültigen Personalausweis mitzubringen! Weitere Infos oder Anfragen zur Begleitung bei Birgit Harms, Tel. 697 601 74 92.

*Abbildung: Generalsekretariat vom DRK*

## Unser „Laden“

Wir, das sind Simone u. Astrid, wünschen allen Kunden unseres Gemeindeladens i. d. Ag. Dimitriou 153 A ein gesundes u. friedvolles Neues Jahr und hoffen, wenn wir Anfang/Mitte Februar neue Ware bekommen haben, dass wir uns dann alle dort bei einem Plausch oder natürlich auch Einkauf gesund u. munter wiedersehen.



<b>Dienstag</b>	<b>11:00 - 14:00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>17:00 - 20:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>11:00 - 14:00 Uhr</b>

---

# ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

---

## Treffen der Sozialhelferinnen und Hospizfrauen

An den folgenden **Freitagen** in der Zeit von **10:00 – 12:00 Uhr** treffen wir uns in den Gemeinderäumen:

**21.02.2025 – „Kommunikation und Gesprächsführung“**

**21.03.2025 – „Doppelgebot der Liebe“**

**25.04.2025 – „Sensibler Sprechen - sag es anders, sag es besser“**

Wenn Sie Interesse an dieser vielfältigen Arbeit haben und unsere Arbeit unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei mir.

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870

## Frauentreff am Donnerstag

Wir sind eine offene Gruppe und treffen uns in der Regel 14-tägig donnerstags im Anschluss an die Andacht in der Gemeinde. **WICHTIGE ÄNDERUNG:** Ab September beginnt der Frauentreff wieder **um 10:15 Uhr**. Bei einer guten Tasse Kaffee erzählen wir und tauschen uns aus. Wir sind eine fröhliche Runde und freuen uns sehr über jedes neue Gesicht!

Nächste Termine: **13.02., 27.02., 13.03., 27.03., 10.04., 24.04.25**

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 2310 274 472

## Café „Lichtblick“

Menschen, die trauern, sind herzlich eingeladen, in einer liebevollen, Anteil nehmenden Umgebung bei Kaffee und Kuchen, andere Menschen zu treffen, denen es ähnlich geht. Unsere Gespräche erleben wir als einen Lichtblick, der uns guttut. Seien Sie herzlich willkommen!



Die nächsten Termine in den Räumen der Gemeinde: **19.02., 19.03., 16.04.25**, von **16:00 – 18:00 Uhr**. Kommen Sie gerne auch spontan vorbei. Wir sind auch für Sie da und helfen gerne weiter, wenn jemand professionelle Hilfe sucht. Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 2310 274 472.

## Offener Gemeindenachmittag für Jung und Alt

Der offene Gemeindenachmittag bietet Interessierten aus allen Altersgruppen die Möglichkeit zum Gedankenaustausch zu unterschiedlichsten Themen. Wir laden herzlich dazu ein von **16:00 – 18:00 Uhr** am:

**10.02.2025 – Lebensgeschichte (bitte bringt eure Erinnerungsfotos mit)**

**10.03.2025 – Spiel und Spaß mit Rätsel und Quiz**

**07.04.2025 – Ostertraditionen und Bräuche**

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870

## Ausgleichende Gymnastik

Jeden Montag von 19:00 – 20:00 Uhr treffen wir uns in der Gemeinde. Am Montag, den 03.03.2025, den 21.04.2025 und den 28.04.2025 findet die Gymnastik nicht statt.



Unter fachkundiger Anleitung der Physiotherapeutin Dagmar Theodoridis dehnen und kräftigen wir unsere Muskulatur, fördern unseren Gleichgewichtssinn und unsere Koordination. Eine kurze Entspannung beendet die Übungsstunde.

Bei Interesse bitte melden bei Dagmar Theodoridis, Tel. 693 678 14 90

## Themengesprächskreis

Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen jeweils mittwochs von **18:00 – 20:00 Uhr** zu vorher abgesprochenen und vorbereiteten Themen (z.B. Psychologie, Politik, Literatur). Eine verbindliche und regelmäßige Teilnahme ist erwünscht. Die nächsten Treffen in der Gemeinde sind:

**05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 02.04., 16.04.,  
30.04.25**

Kontakt: Augustina Scheffner-Varvaressos: 2310 346 049, 697 811 04 43 und Gertrud Poulakis: 2310 343 688



## Frauenzimmer

Ich möchte mich mit Euch treffen, diskutieren, lachen, weinen, träumen. Mit euch Frauen im Alter zwischen 45- 65 Jahren! Ganz unterschiedliche Themen beschäftigen uns in diesem Alter, und denen möchte ich Raum geben, wie z.B. Arbeitswelt und Rente, Liebe und Beziehung, Kinder und Schwiegerkinder, körperliche Veränderungen.

Nächstes Treffen:

**19.02.2025** – „Neues Land, neues Leben.“

**19.03.2025** – „Ich bin ich – meine Ich-Findung.“

**16.04.2025** – „Gottesvorstellung, sprechen über er/sie/es.“

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870



## Männerabend

Wir treffen uns vorraussichtlich an jedem 1. Dienstag im Monat um 19:30 in den Räumen der Gemeinde und unterhalten uns bei einem kleinen Imbiss oder auch opulenten Mahl über verschiedene Themen.

Die Gruppe besteht aktuell aus sechs Männern und freut sich über jeden neuen Teilnehmer.

Bei Interesse: Peter Seiffert, Telefon 697 211 23 63



**Büromaschinen | Verkauf, Vermietung, Service**

**μηχανές γραφείου | πώληση, ενοικίαση, συντήρηση**

**[www.inter-service.gr](http://www.inter-service.gr)**

**2310 - 88 73 60**



## Einladung zum Lesekreis „Musik und Literatur / Musik in der Literatur“

Seit 10 Jahren gibt es in Thessaloniki den Lesekreis „Musik und Literatur / Musik in der Literatur“ (Λέσχη Ανάγνωσης «Μουσική και Λογοτεχνία / Μουσική στη Λογοτεχνία»), der von Dozenten des Staatlichen Konservatoriums ins Leben gerufen wurde und der sich in den ersten Jahren in der Bibliothek des Konservatoriums traf. Seit einem Jahr ist die evangelische Gemeinde unsere Gastgeberin. Wir treffen uns normalerweise am zweiten Donnerstag des Monats um 18:00 Uhr im Gemeindesaal. Jeden Monat wählen wir ein Buch (griechisch), das eine Beziehung zur Musik hat, und diskutieren darüber. [Manche Bücher kann man eventuell auch auf Englisch, Deutsch oder Französisch finden zur Vorbereitung.] Wir sind offen für neue Mitglieder, die sich für Literatur und Musik interessieren.

**Am 13.02. besprechen wir: „Σοφία Νικολαΐδου, Δικά μας παιδιά.“**

**Am 13.03. besprechen wir: „Ιαν Μάκ Γιουάν, Μαθήματα.“**

**Am 10.04. besprechen wir: „Helen Garner, Ο Μπάχ για παιδιά.“**

Für mehr Information kontaktieren Sie bitte: Dimitris Ioannou 697 795 92 38 oder Evelin Voigtmann 694 635 22 31.



# Haus Koroneos

im sonnigen Athen **Wohnen im Alter**

- deutsche Pflegestandards
- auch Aufnahme schwerstpflegebedürftiger und an Demenz erkrankter Menschen

**Evangelischer Diakonieverein:**  
P. Kyriakou 7 und A. Tsoha • I1521 Athen-Ambelokipi  
Tel.: 00 30 – 210 – 6 44 48 69  
info@hauskoroneos.gr • www.hauskoroneos.gr



# ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

## Die kleinen Strolche



Dieses Gruppenangebot richtet sich an unsere Jüngsten! Dieses Angebot ist gedacht für Familien mit Kindern von 6 Monaten bis 4 Jahren. Die Treffen finden **14tägig Dienstagnachmittag** von **16:30-17:45 Uhr** in unseren Gemeinderäumen statt. Wir wollen gemeinsam singen, uns bewegen und spielen. Die nächsten Treffen sind am: 11.02., 25.02. (Informationen zur bilingualen Erziehung, siehe unter „Einladungen“), 11.03., 25.03., 08.04. und 29.04.25.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: 2310 273 870 oder sozialarbeit@evkithes.de

paidokipos  
Waldorf

🏠 Αλεξανδρου Υψηλάντη 17, 57001 Θέρμη

☎ 694 820 2649      ✉ info@paidokipos-waldorf.gr

🌐 www.paidokipos-waldorf.gr      📘 waldorf.gr

## DIASPORA

---

Auch außerhalb von Thessaloniki gibt es viele deutschsprachige Gruppen, die Kontakt zur Gemeinde halten und von uns begleitet werden. Hier finden an vereinbarten Terminen Treffen statt. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht unserer Diasporagruppen in Nord- und Mittelgriechenland.

**Edessa:** Informationen bei Renate Kotsarlis, Tel. 23810 20216

**Katerini:** Informationen bei Dagmar Berlin, Tel. 23510 29753

**Kallithea, Katerinis:** Treffen jeden zweiten Mittwoch im Monat. Informationen bei Conny Manolouli, Tel. 694 536 68 35

**Kavala:** Frühstück und Gespräch zu aktuellen Themen in vertrauter Runde: dienstags 10:00 - 12:30 Uhr und donnerstags ab 18:00 Uhr.

Bitte rufen Sie kurz an, sollten Sie Interesse haben zu kommen. Corinna Loutsigka, Tel. 2510 442752, 694 240 11 61 und Elke Tsironas, Tel. 2510 222196 und 697 572 99 91

**Thassos:** Treffen an jedem ersten Freitag im Monat. Informationen bei Birgit Müller-Moustaka, Tel. 25930 71707 und Elke Markianos-Hermann, Tel. 25930 52494

**Volos:** Informationen zum Programm erhalten Sie bei Maria Sachse, der ersten Vorsitzenden des Jason Vereins. E-Mail: [iason.dekum@gmail.com](mailto:iason.dekum@gmail.com)

**Serres und Kastoria:** Wenn Sie Kontakte in Serres und Kastoria suchen, melden Sie sich gern im Gemeindebüro unter 2310 274 472



---

Familiäres 4-Sterne Hotel  
Weite, Ruhe, Genuss, Kultur, Wein & Kulinarik  
Berge & Meer  
sicher & sorglos

[www.villa-sevasti.de](http://www.villa-sevasti.de)

---

# EINLADUNGEN

---

## Die Seele – eine Reanimation

Vortrag von Prof. Johanna Haberer am Mittwoch, 5. Februar um 19.30

In unserer Sprache ist die Seele fest beheimatet. Wir reden uns etwas von der Seele, sind beseelt vom Augenblick, kotzen uns schon mal die Seele aus dem Leib und fühlen Seelenverwandtschaft mit anderen. Viele Menschen sagen, die Seele lebt nach dem Tod weiter. Manchmal merken wir gar nicht, dass wir von der Seele sprechen: Wenn ein Mensch nach einem Unfall reanimiert wird, dann ist das in den Wortsinnen keine Wiederbelebung, sondern eine Wiederbeseelung. Aber wir sind dabei das Wort „Seele“ aus unserem Sprachgebrauch zu verlieren. Der Vortrag geht diesem verlorenen Wort und seiner Bedeutung durch die Geschichte nach und versucht Argumente zu finden, warum wir die Seele brauchen – gerade auch in digitalen Zeiten.

## Informationen zur bilingualen Erziehung

Wir laden alle Interessierten ein in die Gruppe der Kleinen Strolche am Dienstag, den 25.02.25 von 16:30 – 17:30 Uhr.

Elke Sturm-Trigonakis, Professorin für Vergleichende Literaturwissenschaft an der Abteilung für deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles-Universität Thessaloniki, befasst sich als Linguistin und Literaturwissenschaftlerin seit nunmehr dreißig Jahren mit mehrsprachigen Gesellschaften und Texten. Die Veranstaltung ist als Diskussion und Erfahrungsaustausch geplant, bitte bringen Sie Ihre Fragen, Zweifel und Anregungen mit!

ANWALTSKANZLEI  
KARAMANIDIS & MITARBEITER

<b>DR. GEORGIOS KARAMANIDIS</b> Rechtsanwalt Eingetragener Mediator Insolvenzverwalter	Tsimiski Str. 31, 546 24 Thessaloniki, Griechenland
■ karamanidis@ks-lawyers.gr www.ks-lawyers.gr	T. +30 2310 252050 +30 2310 252040 F. +30 2310 252625

## Erinnerung

### An alle Mitglieder und Fördermitglieder!

Für die Digitalisierung unseres Mitgliederverzeichnisses benötigen wir dringend eure aktuellen Kontaktdaten! Wer den Mitgliedschafts- bzw. Fördermitgliedschaftszettel noch nicht ausgefüllt an uns zurückgeschickt hat, mache dieses bitte umgehend!

Bei Fragen meldet euch im Gemeindebüro unter 2310 274 472!

### Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover vom 30.04. – 04.05.25

Wir werden zusammen mit unseren Schwestergemeinden aus Athen, Kreta, Rhodos und Zypern mit einem „Griechenland - Stand“ auf dem „Markt der Möglichkeiten“ vertreten sein.

Für unsere Freundinnen und Förderer in Deutschland herzliche Einladung!

Kommt uns gerne an unserem Stand besuchen.



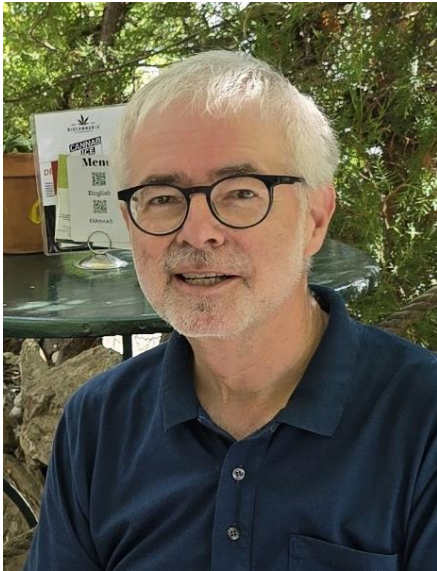
---

# HERZLICH WILLKOMMEN

---

## Senioren-Freiwilligendienst

Am 9. Januar habe ich in der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Thessaloniki einen ‚Senioren-Freiwilligendienst‘ angetreten und bin hier bis Ende Juni als ehrenamtlicher Mitarbeiter unterwegs. Als Theologe war ich bis zu meinem Ruhestand im Sommer 2024 Religionslehrer an einem Gymnasium in Göppingen (Baden-Württemberg) und Schuldekan (der katholischen Diözese Rottenburg-Stuttgart). Meine Frau ist noch im Beruf bis zu ihrem Ruhestand im Sommer 2025, meine drei erwachsenen Söhne leben in verschiedenen Teilen Deutschlands. Neben



der Auseinandersetzung mit theologischen, politischen und gesellschaftlichen Themen lese ich gerne und bin öfter auf Wanderungen unterwegs.

Thessaloniki kenne ich von der Durchreise zum Berg Athos, den ich in den letzten fast vierzig Jahren immer wieder besucht habe. Ich mag die Stadt sehr und freue mich darauf, hier im Team etwas zu tun, was der menschlichen Gemeinschaft in christlichem Geist zugutekommt. Nach einer ersten Zeit der Orientierung übernehme ich nach und nach verschiedene Aufgaben und freue mich darauf, Ihnen und Euch dabei zu begegnen.

In der Gemeinde wurde ich sowohl im Team als auch von einer ganzen Reihe von Gemeindemitgliedern herzlich begrüßt und freundlich aufgenommen. Dafür danke ich sehr.

Ich wünsche uns allen ein gutes gemeinsames Wegstück hier in der Gemeinde in Thessaloniki und grüße Sie und Euch herzlich.

Martin Spaeth

---

## ABSCHIED

---

Liebe Gemeinde,

fünf erlebnisreiche Monate neigen sich dem Ende zu und nun heißt es bald, schweren Herzens, die Koffer zu packen. Im Gepäck viele schöne Erinnerungen mit wunderbaren Menschen, die ich hier in der Gemeinde und Thessaloniki kennenlernen durfte.

Ihr habt mich mit offenen Armen empfangen und mich in eurer Gemeinde liebevoll aufgenommen. Als ich hier ankam, hatte ich keine großen Erwartungen, war suchend, wohin mein Weg gehen soll, und fragend, ob ich mir vorstellen kann, einmal Pfarrerin zu werden.



Unsere kleine Thessalonicher Wohnzimmergemeinde hat mir gezeigt, wie ein etwas anderes, Gemeindeleben in der Diaspora aussehen kann, mit wie viel Herz und Engagement Ihr an allen Ecken und Enden zusammenhelft, wie Ihr euch gegenseitig unterstützt und wie nahe Ihr euch steht. Von Anfang an habe ich mich bei euch sehr wohl und wie zuhause gefühlt. Ihr habt mir erneut gezeigt, wie erfüllend und bereichernd der Beruf einer Pfarrerin sein kann, und wie gut ich mir vorstellen kann, eines Tages in einer Gemeinde wie unserer, zu arbeiten.

Ich möchte mich bei allen Menschen bedanken, die diese Zeit so unvergesslich für mich gemacht haben, für jedes Gespräch und jede Begegnung. Besonders bei unserem Gemeindeteam: Bruno, Luisa, Jonathan, Ioannis, Dagmar und Johanna!

Wir haben viel gemeinsam erlebt, die alltäglichen, kleinen (lustigen) Momente, die Andachten, unsere größeren Ausflüge, wie nach Istanbul oder Edessa. Der Floh- und Weihnachtsmarkt, oder der Heilige Abend, den wir gemeinsam gefeiert haben. Wir sind in dieser kurzen Zeit zu einer wunderbaren Truppe zusammengewachsen, haben viele Momente geteilt und dabei immer zusammen gelacht und gescherzt – in allen Lebenslagen, egal ob wir mit dem Auto liegen geblieben sind, wir die Bibel zum Weihnachtsgottesdienst vergessen haben – keine Sorge, der Gottesdienst fand nicht ohne statt- oder andere kleinere Lappalien. Wir haben alles mit Humor und (meist) mit Ruhe gemeistert.

Ihr habt mich in meinem Suchen und dem näherkommenden Finden begleitet und dafür möchte ich mich bei euch bedanken.

Ihr, die Gemeinde, die wunderbaren Frauen (und die wenigen Männer) seid mir sehr ans Herz gewachsen und da ich es selbst nicht besser sagen kann, möchte ich an dieser Stelle Rainer Maria Rilke zitieren: „Abschied nehmen bedeutet immer ein wenig sterben, aber es ist auch der Weg, sich ewig zu verbinden.“

In diesem Sinne möchte ich mich von euch verabschieden und freue mich sehr darauf euch hoffentlich bald wieder zu sehen!

Sarah <3



---

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

---

## **Ökumenische Gebetswoche**

Zum Ende der ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen findet bei uns in den Gemeinderäumen am 26. Januar der interkulturelle und ökumenische Neujahrgottesdienst statt.

Im Jahre 2025 jährt sich zum 1.700. Mal das Erste Ökumenische Konzil, das im Jahr 325 n. Chr. in Nizäa nahe dem ehemaligen Konstantinopel stattfand. Das Konzil von Nizäa hat zur Formulierung des ersten Glaubensbekenntnisses als Ausdruck des gemeinsamen Glaubens aller Christen und Christinnen geführt. Grund genug, sich auf die gemeinsamen Wurzeln unseres Glaubens zu besinnen.

## **Weltgebetstag**

Am ersten Märzwochenende findet auch in diesem Jahr der Weltgebetstag statt: Am 7. März 2025 sind wir eingeladen in die Evangelische Kirche (Posidomos 57, Pylaia Foinikas), voraussichtlich um 18:00 Uhr.

Die Liturgie entwarfen die Frauen der Cookinseln unter dem Titel: „Wunderbar geschaffen!“

Auf den ersten Blick sieht es so aus, als könnte es den Frauen von den Cookinseln nur gutgehen: Soweit das Auge reicht blauer Himmel und blaues Meer, Kokospalmen wiegen sich am Strand und die Natur ist reich an farbigen Blumen und Früchten. Ein Tropenparadies, aufgereiht auf fünfzehn Inseln, die wie eine Perlenkette im Südpazifik liegen. In der Liturgie bekommen wir Einblick in das Leben der dortigen Einheimischen und nehmen auch die Schattenseiten eines Lebens im Urlaubsparadies kurz vor dessen Untergang wahr.

## Passionszeit und Ostern

Am Gründonnerstag, 17.04.25, feiern wir einen Gottesdienst mit Abendmahl um 9:00 Uhr und erinnern uns an: "Die Nacht der verlöschenden Lichter".

Am Karfreitag, 18.04.25, werden wir uns um 11 Uhr zum Pilgerweg des Gedenkens versammeln und am Vlatadon-Kloster starten. Wir werden dabei viele Stationen in unserer Stadt aufsuchen, die eine Erinnerung an die Geschichte der Christen darstellen und ihr Zusammenleben mit den anderen Religionen in dieser Stadt.

Ebenfalls am Karfreitag sind Sie um 15:00 Uhr eingeladen zu einer musikalischen Andacht zur Sterbestunde Jesu in den Räumen unserer Gemeinde.

Am Ostersonntag, 20.04.25, treffen wir uns um 06:00 Uhr am Meeresstrand unterhalb des „Remvi – Café/Bar/Restaurant“ in Kalamaria/Krini, Kanari 2 und feiern in der aufgehenden Sonne Christi Auferstehung mit einem anschließenden Mitbring-Picknick.



*Personalized Printing & Knitting Solutions*

ΒΙ.Π.Ε. Νέας Σάντας Κιλκίς 61100 Τηλ. 2341075569

Λεωφών 212 Θεσσαλονίκη 54646 Τηλ. 2310273850

[info@tcsike.com](mailto:info@tcsike.com)



[www.tcsike.com](http://www.tcsike.com)

# UNSERE GEBURTSTAGSKINDER

**Unseren Gemeinde- und Fördermitgliedern gratulieren wir herzlichst!**

## **Im Februar**

01.02. Ronald Schulze in Tornesch / 02.02. Jiannis Christidis in Berlin / 02.02. Dagmar Theodoridis in Panorama / 03.02. Erika Kitmiridou in Drama / 04.02. Eva Angetter in Kavala / 04.02. Helga Mavrantza in Nea Peramos / 04.02. Christina Neumann-Makaratzis in Kavala / 06.02. Marie-Luise Ziegler-Drosinou in Ierissos / 09.02. Emmi Pistaridou in Thermi / 10.02. Ute Fotopoulou in Kavala / 11.02. Ruben Ortlieb in Thessaloniki / 16.02. Hanne Braun in Stuttgart / 17.02. Ioannis Drosinos in Ierissos / 22.02. Ekaterini Diamantidis in Kato Skolari / 23.02. Björn Sommer in Agia Triada / 24.02. Bernhard Nikitka in Roth / 26.02. Hemma Papatthemelis in Thermaikos / 26.02. Fides Schöner in Hamburg

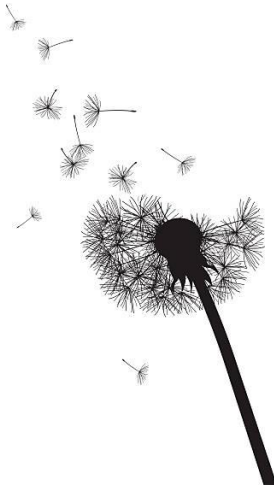
## **Im März**

04.03. Hannelore Kasapi in Oreokastro / 07.03. Jutta Voudouris in Halastra / 10.03. Corinna Loutsigkas in Palio Kavalas / 11.03. Roswitha Boulakia in Kavala / 11.03. Annemarie Doukas in Thessaloniki / 13.03. Gerhard Schäfer in Rottweil / 14.03. Susanne Karaoglanı in Tagarades / 14.03. Bettina Sakelaris in Epanomi / 18.03. Eila Moskophidis in Norderstedt / 18.03. Eva Stefou in Thessaloniki / 19.03. Barbara Kouroupis in Kavala / 20.03. Helga Chatzidimou in Thessaloniki / 24.03. Adelheid Fiskas in Thessaloniki / 24.03. Eveline Pappas in Epanomi / 25.03. Kostas Digtsis in Thessaloniki / 26.03. Hilde Wolther-Magalios in Thessaloniki / 28.03. Gabriele Kappes in Argalasti / 28.03. Heidrun Theodoridou in Kalamaria / 28.03. Evelyn Voigtmann in Thessaloniki / 30.03. Claudia Jäckel in Kavala / 30.03. Kerstin Tosounidis in Panorama / 30.03. Michaela Nieland-Schuller in Düsseldorf

## **Im April**

02.04. Renate Giouseljannis in Thessaloniki / 04.04. Daniela Haug in Kavala / 07.04. Eriphili Arnd in Perea / 07.04. Dörte Katsakoglou in Thessaloniki / 11.04. Franziska Kyburz / 11.04. Sigrid Tzimourtas in Thessaloniki / 12.04. Beatrice Adamopoulou in Thessaloniki / 12.04. Klaudia Fahrmeier in Perea / 13.04. Urte Efthimiadou in Kavala / 15.04. Juliane Lainas in Thessaloniki / 22.04. Rotraut Heizmann in Freiburg / 24.04. Glenn Adams in Panorama / 25.04. Uwe Lau in Mouresi / 26.04. Karla Hanses in Havelberg / 28.04. Tatiana Stefou in Thessaloniki / 30.04. Simone Fuchs-Grammatikopoulos in Thessaloniki

# KIRCHE IM LEBENSLAUF



Trauerfeier für Eleni Schneider am  
19.11.2024

Liebe ist stark wie der Tod. (HL 8,6)

**TYPE CENTER SERVICE IKE**  
COPY & PRINT SOLUTIONS

Εκτυπωτικές  
&  
Βιβλιοδετικές  
Υπηρεσίες

ΒΙ.ΠΕ. Νέας Σάντας Κυλικής 61100 Τηλ. 2341075569  
 Δεληφών 212 Θεσσαλονίκη 54646 Τηλ. 2310273850  
 [info@tcsike.com](mailto:info@tcsike.com) [www.tcsike.com](http://www.tcsike.com)

# INTERRELIGIÖSER KALENDER

## **Februar 2025**

02.02. Darstellung des Herrn – Kath./Orth./Altoriental

03.02. – 05.02. Ninivie Fasten – Orth.

13.02. Tu Bschwat - Jüdisch/ Nacht der Erlösung – Islam

24.02. Beginn der großen Fastenzeit – Orth.

## **März 2025**

01.03. Beginn des Ramadans – Islam

05.03. Aschermittwoch

09.03. Sonntag der Orthodoxie

25.03. Verkündigung des Herrn – Ev. / Orth./ Altoriental

26.03. Nacht der Bestimmung – Islam

30.03. – 31.03. Ramadanfest – Islam

## **April 2025**

08.04. Kambutsue- Fest – Buddhismus

13.04 – 20.04. Pessach – Judentum

13.04 Psalmsonntag - Kath./ Einzug Jesu in Jerusalem Ev./ Orth./ Altoriental

17.04. Gründonnerstag – Ev./ Kath./ Orth./ Altoriental

18.04. Karfreitag – Ev./ Kath. / Orth./ Altoriental

20.04. Ostersonntag – Ev./Kath. / Orth./ Altoriental

21.04. Ostermontag – Ev./ Kath./ Orth./ Altoriental

## Es sprießt jetzt!

**Krokus | Tulpe | Primeln | Maiglöckchen | Narzisse**

**Hyazinthe | Löwenzahn | Ranunkel** Versuche alle Frühlingsblumen, ob waagrecht oder senkrecht, zu finden.

T	B	W	S	Y	M	R	U	P	D	N	E
L	Ö	W	E	N	Z	A	H	N	S	M	I
E	M	K	I	U	T	G	Y	W	O	R	H
R	A	N	U	N	K	E	L	L	T	L	Y
K	G	A	T	U	L	P	E	M	C	N	A
D	K	R	O	K	U	S	U	P	Ö	K	Z
P	C	Z	A	S	Z	W	E	F	Y	T	I
M	A	I	G	L	Ö	C	K	C	H	E	N
K	J	S	M	U	T	Y	I	U	R	P	T
M	F	S	P	R	I	M	E	L	N	J	H
L	Y	E	N	K	M	Y	O	T	S	D	E



Freust du dich über mehr?  
[www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

## MITGLIEDSBEITRÄGE UND SPENDEN

Wir sind angewiesen auf die Zahlung Ihrer Mitgliedsbeiträge und freuen uns über jede Spende! Nutzen Sie dazu bitte folgende Konten. Vielen Dank!

**PIRAEUS BANK THESSALONIKI**

BIC: PIRBGRAA

IBAN: GR38 0172 2330 0052 3305 2766 357

**EVANGELISCHE BANK eG**

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE42 5206 0410 0006 4300 58



**Aeon**  
Taxation &  
Consulting

☎ [GR] +30 694 820 3821

☎ [DE] +49 176 634 61 444

@ nastou@aeontaxation.com

📍 Tsimiski 11 | Thessaloniki, 54624 GREECE

🌐 [www.aeontaxation.com](http://www.aeontaxation.com)

**MARIA NASTOU**

Tax advisor | Steuerberaterin

Herausgegeben von:



Evangelische Kirche deutscher Sprache in Griechenland, Gemeinde Thessaloniki

Palaion Patron Germanou 13  
54622 Thessaloniki  
Griechenland

(+30) 2310 274 472  
info@evkithes.de  
www.evkithes.de

V.i.S.d.P.G.:  
Der Gemeindekirchenrat

## **Evangelische Kirche deutscher Sprache in Griechenland, Gemeinde Thessaloniki**

Zuständig für Nord- und Mittelgriechenland

### **Der Gemeindekirchenrat:**

Jobst Rudolf (1. Vorsitzender), Astrid Markou (Schatzmeisterin), Johanna Haberer, Birgit Harms, Sabine Meyer-Papageorgiou (2. Vorsitzende), Ingrid Ripka, Florian Schlereth

### **Redaktion:**

Johanna Haberer, Luisa Dyck, Bruno Kübler, Dagmar Theodoridis, Ioannis Pappas

### **Layout:**

Antipas Papageorgiou

**Ausgabe 01/2025:** Feb., Mrz., Apr. 2025

**Redaktionsschluss** für den GB 2025 Nr 2: 11.04.2025

Wir freuen uns, ausgewählte Beiträge der Leserinnen und Leser im Gemeindebrief abzdrukken. Melden Sie sich dazu einfach bei:

**redaktion@evkithes.de**